CORALITH Silikatputz

Merkblatt 2807 / Version 04 / 02.2017

Innen

Produkt

CORALITH Silikatputz Innen basiert auf dem verkieselungsfähigen Bindemittel Kaliwasserglas. Gebrauchsfertiger, mineralischer Innenabrieb als Vollabrieb und in Kratzstruktur, welcher den traditionellen Abrieb und gleichzeitig den Anstrich ersetzt. Kreidet nicht und ist schlagfest (Korn fällt nicht aus). Geprüft nach eurofins INDOOR AIR COMFORT EU.

Hinweis: Die in unseren Deckputzen enthaltenen Strukturkörner bestehen aus natürlichem Kalkstein, welcher zerkleinert und entsprechend der gewünschten Körnung selektioniert wird. Da es sich um ein Naturprodukt handelt, kann trotz sorgfältiger Auswahl des zum Einsatz gelangenden Gesteins, das Auftreten von vereinzelten dunklen Körnern nicht ausgeschlossen werden.

Einsatz

Für Innen zur Erstellung von dekorativen, wasch- und scheuerfesten Putzstrukturen auf Wänden und Decken im Wohnbereich, Treppenhäusern usw., auf mineralischen Untergründen wie Kalk- und Kalkzement- sowie Gipsgrundputzen, Gipskarton, Fermacellplatten usw.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Kaliwasserglas/Acrylat

Pigmentbasis Titandioxyd

Verbrauch/Körnung

Vollabrieb 2,0 mm 3,3 kg/m² +/- 10% Rustikputz Fein 3,0 kg/m² +/- 25% Feinputz 0,8 mm 1,5 kg/m² +/- 10% Stucco 0,5 mm 1,1 kg/m² +/- 10%

Bei Feinputzstrukturen \leq 1,5 mm muss der Untergrund eine Qualitätsstufe Q3 aufweisen.

Die Verbrauchsangaben basieren auf Erfahrungswerten und können je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Verdünnung Verarbeitungsfertig

Dichte Ca. 2,0 kg/l

Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) o%, nicht abgabepflichtig

Lieferform Verarbeitungsfertig

Strukturdaten Siehe Verbrauch/Körnungen

Farbton/Abtönen Naturweiss

Gebinde Kunststoffgebinde à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, (ungeöffnetes Gebinde) kühl aber frostfrei lagern, genaues

Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund

Muss sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Bei Kalk-/Zementgrundputzen genügt dank der hohen CO2- und Wasserdampfdurchlässigkeit eine Karbonatiesierungszeit von einer Woche. Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien.

Merkblatt 2807 / Version 04 / 02.2017

CORALITH Silikatputz Innen

Seite 2

Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Porige Betonuntergründe und spezielle Betonzusätze können Oberflächenstörungen verursachen (Poren und Luftblasen). Deshalb empfehlen wir eine zusätzliche Abglättung auf den bestehenden Grundputz (z.B. Weissputzabglättung oder eine gebrauchsfertige Spachtelmasse). Vorversuche empfehlenswert.

Grundierung

Für einen mineralischen Putzaufbau empfehlen wir CALSILT Putzgrund. Bei saugenden und Mischuntergründen kann auch UNIFOND Putzgrund eingesetzt werden. Für ein optimales Struktur- und Farbbild empfiehlt sicher immer eine Putzgrundierung einzusetzen (insb. bei Verwendung von Kratzputzstrukturen).

Achtung: Auf Gipskartonplatten ist ein Voranstrich mit AQUA JSOLIT Plus oder JSOLIT Sperrgrund (mit Sandzusatz) unbedingt erforderlich. Dies gilt auch für Holzfaserplatten und Spanplatten. Grobfaserige Holzbauplatten müssen zwei Mal mit JSOLIT Sperrgrund (mit Sandzusatz) grundiert werden (Trocknung nach jedem Anstrich ein Tag). Alte Tapetenrückstände (Kleber usw.) müssen vorgängig restlos entfernt und anschliessend ein bis zwei Mal mit JSOLIT Sperrgrund abisoliert werden (Vorversuche empfehlenswert).

Porige Betonuntergründe und spezielle Betonzusätze können Oberflächenstörungen verursachen (Poren und Luftblasen). Deshalb empfehlen wir eine zusätzliche Abglättung auf den bestehenden Grundputz (z.B. Weissputzabglättung oder eine gebrauchsfertige Spachtelmasse). Bei Verwendung von Feinputzstrukturen (< 1.5 mm Körnung) muss ein grobkörniger Grundputz vorgängig abgeglättet werden. Vorversuche empfehlenswert.

Grundputze mit chemischen Zusätzen (z.B. Porenbilder, Zement-Reduktions-Substanzen usw.) können die Verputzoberfläche kontinuierlich gelblich verfärben. Durch den Einsatz einer speziellen Isoliergrundierung (AQUA JSOLIT Plus) kann dies verhindert werden.

Applikationsart

Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben.

Trocknung

Innert zwei bis drei Tagen kann mit CORALITH Silikatfarbe Innen überstrichen werden.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen

Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Nicht einnehmen, Augenkontakt vermeiden. Das Bindemittel hat eine ätzende Wirkung. Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Glas, Klinker, Kunststeine und Metallteile sind gut abzudecken, bzw. sofort zu reinigen. Nicht einnehmen, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

KABE Recycling

Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung

Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsinnendienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.